



Polizeidirektion Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum 30.03.2023

Polizeimeldung

Polizeiinspektion Stendal

Nr. 19/ 2023

30.03.2023

Untersuchungshaftbefehl im Ermittlungsverfahren wegen des getöteten Neugeborenen in Tangerhütte

Im Fall des aufgefundenen Säuglings in Tangerhütte wird nach Ergebnis der Obduktion ein Ermittlungsverfahren wegen Totschlags geführt. Aus dem Obduktionsbericht geht hervor, dass der Säugling lebend zur Welt kam und nach Gewalteinwirkung verstarb.

Die geführten Ermittlungen führten zu einem 33-jährigen Beschuldigten und einer 40-jährigen Beschuldigten, die in Tangerhütte in einer gemeinsamen Wohnung wohnhaft sind.

Die Beschuldigten wurden durch Polizeivollzugsbeamte der Polizeiinspektion Stendal vorläufig festgenommen. Anschließend wurde die Wohnung, aufgrund eines Beschlusses des Amtsgerichtes Stendal mit Unterstützung der Tatortgruppe des Landeskriminalamtes durchsucht.

Gegen die geständige 40-jährige Beschuldigte, welche einräumt, das Neugeborene allein nach der Geburt in der Wohnung getötet zu haben, wurde durch die Staatsanwaltschaft Stendal heute beim zuständigen Haftrichter beim Amtsgericht Stendal ein Untersuchungshaftbefehl wegen Totschlags beantragt, welcher antragsgemäß erlassen wurde. Die Beschuldigte wurde anschließend der zuständigen Haftanstalt zugeführt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Pressestelle Uchtewall 05 39576 Stendal Tel: (03931) 682-310 Fax: (03931) 682-399
Mail: presse.pi-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de